www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

APRIL 2012

Trogner Info Post

Meine Gedanken

*Es **grünt** in unseren Gärten: Der Rasen, das Unkraut, das Laub an Baum und Strauch. Angesichts der angelieferten **Grüngut**mengen in der Schurtanne scheint mir unser Boden in Trogen sehr fruchtbar. Auch andernorts fallen scheinbar grosse Mengen **Grüngut** an, denn es wird auch illegal auf der Gratisdeponie unserer Gemeinde entsorgt. Darum wird das **Grüngut** in unserer Gemeinde neu mit dem Kehrichtfahrzeug abgeführt. Trogen wird dadurch noch **grüner**: In jedem Quartier stehen die **grünen** Grüngutcontainer mit den dekorativen **Jahresvignetten**, das **Grüngut** wird einer sinnvollen Verwertung und nicht Entsorgung zugeführt und niemand muss das anfallende **Grüngut** mit dem Auto in die Schurtanne karren. Nicht immer auf **grün** werden diesen Sommer die Verkehrsampeln bei den zahlreichen Strassenbaustellen in unserem Dorf stehen: Ihrem Verständnis dafür geben wir **grünes** Licht!*

Urs Niederer

Gemeindemitteilungen

Positiver Rechnungsabschluss 2011 in Trogen

Die Rechnung 2011 der Gemeinde Trogen weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 257'129.59 aus. Damit schliesst die laufende Rechnung netto um gut 300 000 Franken besser ab als budgetiert. In diesem Rechnungsabschluss sind erhöhte Abschreibungen sowie diverse Zuweisungen an Fonds berücksichtigt. Weiter konnte auf vorgesehene Fondsbezüge verzichtet werden, sodass die Besserstellung letztlich rund 1,4 Mio. Franken beträgt. Das gute Ergebnis ist auf die grosse Ausgabendisziplin in den Ressorts und vor allem auf einige namhafte ausserordentliche Erträge zurückzuführen.

Buchgewinne aus Veräusserung von Finanzvermögen

Mit der Überführung der Elektro Speicher-Trogen AG (EST) in die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG haben die bisherigen EST-Aktionäre ihre Aktien verkauft. Daraus resultierte ein einmaliger Verkaufserlös von Fr. 525'000.–. Aus dem Verkauf des ehemaligen Kindergartens Hinterdorf konnte ein höherer Netto-Buchgewinn erzielt werden als erwartet.

Steuererträge und Finanzausgleich über den Erwartungen

Trotz Senkung des Steuerfusses wurde das Soll aus den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen mehr als erreicht. Weil in den vergangenen Jahren grosse Nachzahlungen aus vergangenen Jahren zu verbuchen waren, wurde hier 2011 etwas vorsichtiger budgetiert. Es sind jedoch nochmals Fr. 100'000.– mehr eingegangen als erwartet. Weiter sind die Erträge aus den Nebensteuern (Handänderungs-, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern) viel höher ausgefallen als budgetiert. Unerwartet hoch ist der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich (+ Fr. 104'000.-).

Ressort Soziales besser - guter Abschluss im Altersheim

Erfreulicherweise mussten im Ressort Soziales weniger allgemeine Unterstützungen an Einwohner ausbezahlt werden als budgetiert. Zudem konnten relativ hohe Rückerstattungen aus früher ausbezahlten Sozialhilfegeldern verbucht werden.
Ein aussergewöhnlich gutes Ergebnis kann auch die Rechnung des von Trogen und Speicher gemeinsamen geführten Altersheimbetriebs Boden ausweisen. Es resultierte ein Gewinn

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung Seite 1

von über 163'000.– Franken, der auf eine dauerhaft gute Auslastung und auf weitere Kosteneinsparungen durch Optimierungen im Betrieb und in der Organisation zurückzuführen ist. Gemäss übereinstimmenden Beschlüssen der Gemeinderäte Speicher und Trogen im vergangenen Jahr werden Betriebsüberschüsse künftig für laufende Investitionen gemäss Unterhaltsplanung und/oder für die Deckung allfälliger Defizite verwendet. Der gute Abschluss wirkt sich deshalb nicht direkt auf das Rechnungsergebnis der Gemeinde aus.

Ressort Gesundheit schlechter
Praktisch der einzige Ausschlag auf die Negativseite ist im Ressort Gesundheit zu verbuchen. Seit 2011 sind die Gemeinden zuständig für die gesetzliche Pflegefinanzierung. Bei der Budgetierung im Herbst 2010 waren lediglich Richtwerte bekannt, die der Gemeinderat übernommen hat. Bereits anfangs 2011 wurde klar, dass der budgetierte Betrag von Fr. 40'000.– längstens nicht ausreichen wird. Alle Ausserrhoder Gemeinden müssen per Ende 2011 zum Teil massive Kostenüberschreitungen zur Kenntnis nehmen. In Trogen machen die Mehrkosten mehr als Fr. 250'000.– aus.

Abschreibungsquote und Fonds
Im Voranschlag 2011 war eine reduzierte Abschreibungsquote von 5,0 % vorgesehen. Aufgrund des Rechnungsergebnisses wurde die Quote nun auf 10,0 % erhöht. Die im Budget 2011 vorgesehenen Fondsbezüge (Fonds MS, Jugendfürsorge- und Fürsorgefonds) von rund 180'000 Franken waren nicht nötig.
Darüber hinaus wurden im Sinne einer weiteren Reservebildung der Stiftung Pro Trogen, dem Grabunterhaltsfonds sowie den Fonds Landsgemeindeplatz und Zukunft Trogen insgesamt 470'00 Franken zugewiesen.

Erfüllung der Schiesspflicht 2011 in Teufen

Infolge Auflösung der Schützengesellschaft Trogen können die Pflichtschützen von Trogen ihre Schiesspflicht (Bundesprogramm) seit 2011 nicht mehr in Trogen erfüllen.
Das Departement Sicherheit und Justiz hat deshalb nach einem Übergangsjahr in Teufen die Pflichtschützen von Trogen per 01.01.2012 der Gemeinde Gais zugewiesen. Es ist jedoch auch möglich, das «Obligatorische» bei einem anderen anerkannten Schiessverein zu absolvieren.
Die Pflichtschützen erhalten diese Information zusammen mit den Schiessdaten von Gais in einer persönlichen Mitteilung.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Investitionsrechnung
Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von rund einer Million Franken rund Fr. 100'000.– günstiger ab als budgetiert. Innerhalb der einzelnen Kontogruppen ist es allerdings zu verschiedenen Verschiebungen gekommen. D.h. einige Vorhaben wurden nicht realisiert, dafür waren Nachtragskredite für andere Projekte («Rebstock»).

Finanzlage der Gemeinde Trogen
Durch den positiven Rechnungsabschluss ist das Eigenkapital auf 1,16 Mio. angewachsen. Die Finanzlage der Gemeinde Trogen darf als gesund bezeichnet werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist 2011 nochmals leicht zurückgegangen und liegt in einem vertretbaren Rahmen. Die Ressorts gehen mit den Finanzen sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst um. Dies ist auch weiterhin notwendig, denn die für 2012 und die Folgejahre geplanten Investitionen in den Leitungsbau beim Wasser und Abwasser, die Strassenbeiträge sowie die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes bedeuten einen hohen Abschreibungsbedarf.

Fakultatives Referendum im April 2012
Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum, das heisst eine Abstimmung über die Jahresrechnung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte verlangen. Weil erfreulicherweise keine Rücktritte aus den Gemeindebehörden eingegangen sind, entfällt der Ersatzwahltermin vom 15. April 2012 und damit verbunden die Durchführung einer öffentlichen Versammlung, wo üblicherweise das Rechnungsergebnis vorgestellt und kommentiert wird. Die Stimmberechtigten können jedoch alle notwendigen Kommentare zum Rechnungsabschluss der Kurzfassung entnehmen, die gemäss bisheriger Praxis vor Beginn der Referendumsfrist verteilt wird. Die Referendumsfrist beginnt erst nach den Frühlingsferien. Die detaillierten Unterlagen können bei der Gemeindekasse bezogen werden und die Behördemitglieder beantworten im persönlichen Kontakt gerne weitere Fragen.

Neuer Sekundarschulvertrag
Der Gemeinderat hat den neuen Vertrag zwischen Departement Bildung und den Gemeinden Rehetobel, Trogen und Wald genehmigt.
Seit Ende November 2011 steht fest, dass die Kantonsschule weiterhin im Auftrag der Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel die gemeinsame Sekundarstufe I führt. Die Vertragsparteien haben daraufhin die Vertragsbedingungen definitiv festgelegt. Er soll per 1. August

2012 in Kraft treten und auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden.
Im Vergleich zum bisherigen Vertrag sind folgende Hauptunterschiede festzuhalten:

- Anstelle des Beirates gibt es neu eine Kommission Sekundarstufe I. Sie besteht aus je zwei Vertretungen der Vertragsgemeinden. Ferner ist der Kanton mit der Schulleitung und einem weiteren Mitglied ebenfalls vertreten, wobei die Vertreter der Schule beratende Stimme haben. Die Kommission hat klar formulierte Kompetenzen.
- In den letzten Monaten haben die drei Gemeinden die Bedingungen für den Transport- und Verpflegungsausgleich festgelegt. Diese Regelung ist neu Bestandteil des Vertrages.
- Falls eine Gemeinde den Vertrag kündigt, kann sie ihre neu in die Sek I eintretenden Lernenden zwei Jahre vor Ablauf des Vertrages in einer anderen Schule beschulen lassen (Vermeidung von Schulwechseln während der Oberstufe). Sie ist aber gegenüber den anderen Gemeinden für die dadurch entstehenden Mehrkosten entschädigungspflichtig.

Als Trogner Vertreterinnen in der Kommission Sekundarstufe I hat der Gemeinderat Schulkommissionspräsidentin Monika Sieber und Stephanie Rentsch Ruf gewählt. St. Rentsch war bereits Mitglied des bisherigen Sek-Beirates.

Vorübergehende Aufstockung des Pensums der Schulleitung
Das Pensum der Schulleitung soll befristet auf drei Jahre um 15 % erhöht werden. Die Schulkommission wurde ermächtigt, die Stellenbesetzung vorzunehmen.
Zwischen den Gemeinden Trogen und Rehetobel besteht seit 2006 ein Zusammenarbeitsvertrag, wonach die Schulleitung zu je 50 % für die beiden Gemeinden arbeitet. Im Herbst 2011 wurden den Schul- und Gemeindepräsidien die revidierten Weisungen zu Anstellung und Pflichten von Schulleitungen vorgestellt. Diese beinhalten unter anderem Empfehlungen zur Berechnung von Schulleitungspensen. Da in Trogen seit drei Jahren das Schulprojekt zum Schulmodell Trogen (Mehrklassensystem) läuft, in Rehetobel ein entsprechendes Projekt auf das Schuljahr 2013/14 geplant ist und auf das Schuljahr 2014/15 für den ganzen Kanton die Implementierung des neuen Lehrplans anlaufen soll, haben die Schulkommissionen von Trogen und Rehetobel die Schulleitungspensen anhand des Entwurfes der revidierten Weisungen geprüft.
Die Bewertung des Beschäftigungsgrads der gemeinsamen Schulleitung Rehetobel/Trogen zeigt auf, dass in beiden Gemeinden auf Grund der laufenden und geplanten Projekte Handlungsbedarf besteht. Das Departement Bildung empfiehlt, das gemeinsame Pensum um 30 % zu erhöhen. Das ergibt für Trogen eine Erhöhung um 15 %.
Damit der bestehende Zusammenarbeitsvertrag nicht für eine beschränkte Zeit geändert oder ergänzt werden muss, wird das zusätzliche Pensum in jeder Gemeinde individuell besetzt. So kann auch auf die unterschiedlichen Bedürfnisse besser reagiert werden.

Das Departement Bildung hat empfohlen, die Schulleitungsstelle auf die nächsten fünf Jahre aufzustocken. Der Gemeinderat hat jedoch die provisorischen 15 Stellen-% vorläufig auf drei Jahre befristet. Der Abschluss der Einführung des Mehrklassensystems in Trogen ist absehbar. Hingegen kann heute nicht beurteilt werden, ob das Projekt «Implementierung Lehrplan» tatsächlich im beabsichtigten Zeitraum umgesetzt wird. Deshalb erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, nach drei Jahren einen «Zwischenhalt» einzuschalten und die Situation neu zu beurteilen.

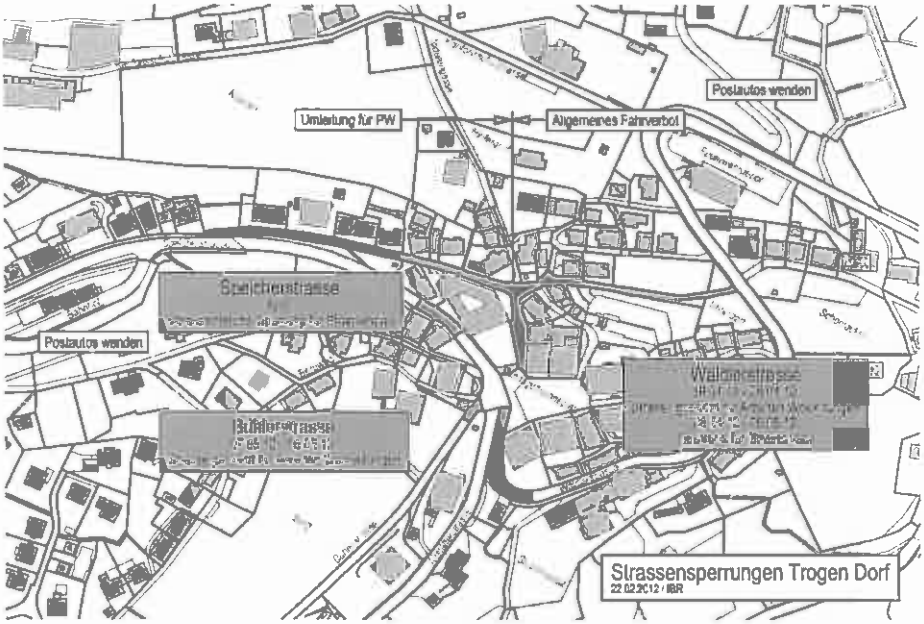
Beitritt zum Verein «Textilland Ostschweiz»
Die Gemeinde Trogen wird Mitglied des Vereins «Textilland Ostschweiz».
Der Verein bezweckt die Nutzung und Weiterentwicklung des touristischen Potenzials der Textilindustrie und des reichen Erbes der Textilgeschichte in der Ostschweiz. Dazu sammelt, bündelt, initiiert und bereitet der Verein touristisch attraktive Angebote seiner Mitglieder und assoziierten Partner für die touristische Vermarktung auf. Zu den Mitgliedern und Partnern dieses Vereins zählen heute die namhaften Textilfirmen sowie Betriebe aus Tourismus, Gastgewerbe etc.
Ein Beispiel für die angestrebte Vermarktung ist der City Guide von St. Gallen, wo dem Textilland Ostschweiz eine breite Plattform geboten wird. In diesem City Guide ist Trogen bereits mit einer Fotoaufnahme erwähnt.
Mit der Zellweger-Familie hat Trogen zur Textilgeschichte eine enge Verbindung. Bereits im laufenden Jahr sollen entsprechende Dorfführungen stattfinden. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Verein Textilland Ostschweiz die Bedeutung Trogens als Dorf mit einer reichen und historischen Textilgeschichte touristisch gut vermarktet werden kann. Die angesprochenen Führungen sind der Anfang und können je nach Bedürfnis ausgebaut werden.

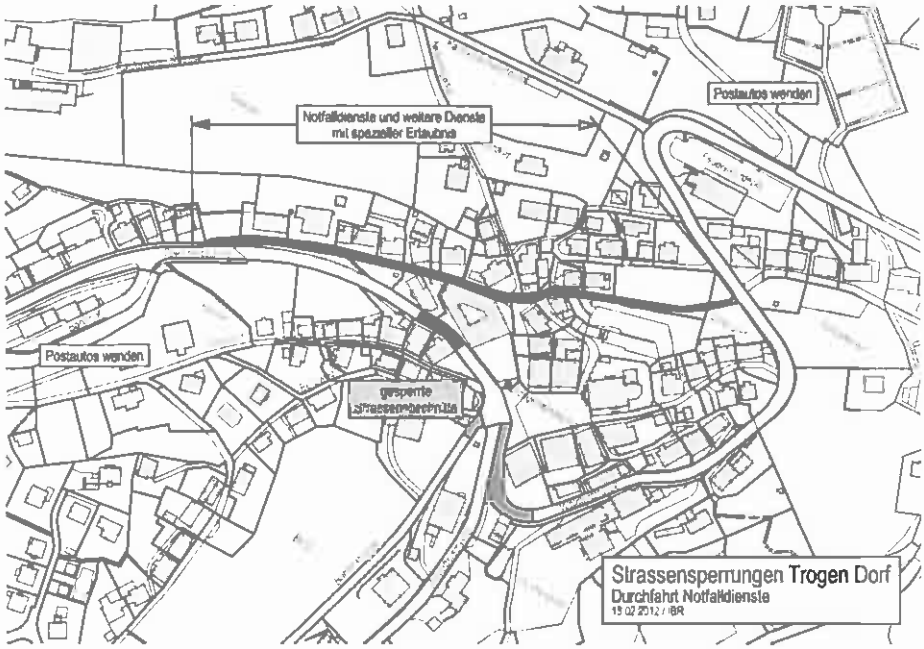
GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Die Trogner Info-Post im Internet: www.trogen.ch / Verwaltung / Trogner Info-Post

Verkehrsbehinderung ab April 2012 im Zentrum von Trogen

Nach Ostern beginnen im Dorfkern von Trogen verschiedene Bauarbeiten an Strassen und Werkleitungen. Das führt zu Umleitungen, Lichtsignalanlagen, Sperrungen und allgemeinen Behinderungen.
Die folgenden Planausschnitte zeigen grob den Zeitpunkt der jeweiligen Behinderungen.
Örtlich wird der Verkehr durch Hinweistafeln umgeleitet. Der Lastwagendurchgangsverkehr wird grossräumig umgeleitet.
Während der Sperrung der Wäldlerstrasse verkehren die Postautos von und nach Wald nur bis zum Feuerwehrdepot respektive über die Umfahrung bis zum Bahnhof und weiter nach Speicher, sowie umgekehrt. Es ist mit längeren Reisezeiten zu rechnen.
Für die Notfalldienste und einzelne Dienstleister wird eine schriftliche Bewilligung zur Befahrung der Hinterdorfstrasse via Zivilschutzanlage in die Wäldlerstrasse erteilt.
Bekannte Strassensperrungen:
- Speicherstrasse, Bereich Oberson





16.04.2012 – 05.05.2012
Umleitung über Hinterdorfstrasse
- Wäldlerstrasse, Bereich Gemeindehaus/Vorderdorf
16.04.2012 – 05.05.2012
grossräumige Umleitung
- Bühlerstrasse, Einlenker Landsgemeindeplatz
07.05.2012 – 16.05.2012
grossräumige Umleitung
Im Erdgeschoss vom Gemeindehaus sind Pläne und Schemen zur Orientierung über die Verkehrsbehinderungen angeschlagen. Zudem erhalten Sie weitere Informationen und Erklärungen von der Bauverwaltung oder dem Bausekretariat.
Um die Strassensperrungen und -behinderungen auf ein Minimum beschränken zu können, hat die Gemeinde für die Bauarbeiten einen zeitweiligen Schichtbetrieb bewilligt. Je nach Bauverlauf wird es der 2. Hälfte April sowie während 2 Wochen im Mai vorkommen, dass die Bauarbeiten von 05.00 bis 22.00 Uhr und samstags von 08.00 bis 17.00 Uhr dauern.

Die Auftraggeber und die Ausführenden hoffen auf Ihr Verständnis.

Ein markanter Baum verschwindet

Für die einen Betrachter ein Wahrzeichen, für die anderen Betrachter eine permanente Gefahr. Das ist die mächtige Tanne auf dem Grundstück Schefer beim Landsgemeindeplatz. Ihr Lebensalter ist praktisch erreicht und Fachleute beurteilen den Sicherheitszustand als «zu beobachten».
Die kommenden Tiefbauarbeiten an der Speicherstrasse und an der Oberdorfstrasse werden das Wurzelwerk beeinträchtigen und die Standsicherheit zusätzlich beeinflussen. Der grosse Baum wird am Mittwochvormittag, 18. April 2012, gefällt werden.

Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, organisiert vom Frauenverein Trogen, findet **am Mittwoch, 4. April 2012**, im Ostschweizer Wohn- und Altersheim Vorderdorf in Trogen statt. - Alle Interessierten treffen sich um 11.45 Uhr. Neuanmeldungen bitte bis Dienstag, 3. April, an: 071 343 82 82

Wie jedes Frühjahr lädt der Gemeinnützige Frauenverein Trogen zu seiner **Hauptversammlung** ein. Die HV findet dieses Jahr am Mittwoch, 25. April 2012, um 19.00 Uhr in der Krone statt. Wir hoffen, dass viele Vereinsmitglieder dieser Einladung Folge leisten. Es soll ein Abend mit guten Diskussionen im Kreise von Frauen werden.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Lieberherr Tamea Geboren am 14.03.2012 in St.Gallen, wohnhaft in Trogen, Tochter des Lieberherr Stefan und Mirjam

Todesfälle

Bänziger Willi Gestorben am 19. Februar 2012 in Speicher, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Trogen

Walker Rocio Macarena Coral, Gestorben am 28. Februar 2012 in Trogen, geboren 2004, wohnhaft gewesen in Trogen

Biel Nelly Gestorben am 7. März 2012 in Trogen, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Trogen

Bevölkerungsstatistik

Einwohner in Trogen per 21. März 2012 (Einsendeschluss TIP): 1'714 Personen = -2 Personen gegenüber Vormonat

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

01.04.: Ida Kuenlin-Buob, Wäldlerstrasse 10, 80 Jahre
02.04.: Hedwig Schefer-Schenk, Kinderdorfstrasse 7, 87 Jahre
07.04.: Heidy Heierli-Weydknecht, Berg 15, 82 Jahre
14.04.: Urban Blank, Speicherstrasse 61, 90 Jahre
14.04.: Rosa Gerig, Wäldlerstrasse 4, 94 Jahre
17.04.: Helena Meier, Bergweg 1, 83 Jahre
18.04.: Ernst Rainer, Speicherstrasse 61, 89 Jahre
19.04.: Raymond Goetz-Jurczyk, Gfeld 15, 82 Jahre
23.04.: Albrecht Tunger-Strehl, Boden 2, 86 Jahre
25.04.: Johanna Scheyer-Kiener, Wäldlerstrasse 4, 99 Jahre
28.04.: Ferenc Vojnesitz, Lindenbüel 1, 84 Jahre
28.04.: Hansruedi Bruderer, Kinderdorfstrasse 7, 83 Jahre

Optimisten-/Jollen-Einsteigerkurs für Kinder und Jugendliche

Hast Du Lust segeln zu lernen? Über Auffahrt, von Mittwochnachmittag, 16. Mai, bis Sonntag, 20. Mai, führt der Segelclub Rietli in Goldach einen Einsteigerkurs durch. Falls Du danach Lust auf mehr hast, steht dir das Segeltraining der Junioren jeweils am Mittwochabend offen.

Mädchen und Jungen ab Jahrgang 2004 segeln Optimisten, ab Jahrgang 1999 auf kleinen Jollen. Einzige Voraussetzungen sind gute Schwimmkenntnisse und Freude am Wassersport. Die Kosten betragen mit eigenem Boot CHF 300.–; mit einem Clubboot CHF 350.–. Boote werden solange Vorrat zur Verfügung gestellt. Inbegriffen sind Mittag- und Abendessen sowie Zwischenverpflegung. Übernachtet wird zuhause, es besteht die Möglichkeit einer Mitfahrgelegenheit. Mehr Informationen und das Anmeldeformular findet ihr auf der homepage www.scrietli.ch unter „Junioren" oder über Andreas Ruf, Unterbach 13, 9043 Trogen, E-Mail: andreas@muscatsailing.org oder Tel: 071 344 12 03

Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

April 2012

26.03. - 02.04.	Dr. med. P. Kälin, Trogen	Tel. 071 344 31 31
02.04. - 10.04.	**(Ostern)** Dr. med. E. Züger, Speicher	Tel. 071 344 12 18
10.04. - 16.04.	Dr. med. A. Rohner, Speicher	Tel. 071 344 33 88
16.04. - 23.04.	Dr. med. P. Kälin, Trogen	Tel. 071 344 31 31
23.04. - 30.04.	Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw.	Tel. 071 222 35 44

Dauer des Notfalldienstes: von 8.00 bis 8.00 der angegebenen Daten

Ferien: Dr. Rentsch 06..04. - 22.04. 2012

Abstimmungsresultate vom 11. März in Trogen

Stimmbeteiligung 56,8%

1. Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen»

JA	398 Stimmen
NEIN	278 Stimmen

2. Volksinitiative «für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutz-Massnahmen» (Bausparinitiative)

JA	262 Stimmen
NEIN	394 Stimmen

3. Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle»

JA	268 Stimmen
NEIN	419 Stimmen

4. Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)

JA	580 Stimmen
NEIN	17 Stimmen

5. Bundesgesetz über die Buchpreisbindung (BuPG)

JA	311 Stimmen
NEIN	340 Stimmen

6. Kantonale Abstimmung: Volksinitiative «Abschaffung der Pauschalbesteuerung - Schweizerinnen und Schweizer und Ausländerinnen und Ausländer gleich behandeln!»

Volksinitative	
JA	428 Stimmen
NEIN	198 Stimmen
Gegenvorschlag	
JA	272 Stimmen
NEIN	307 Stimmen
Stichfrage	
Volksinitiative	399 Stimmen
Gegenentwurf	216 Stimmen
ohne Antwort	55 Stimmen
Stichfrage	
Volksinitiative	399 Stimmen
Gegegentwurf	216 Stimmen
ohne Antwort oder ungültig	19 Stimmen

7. Ersatzwahl ins kantonale Obergericht

Blaser Hanspeter, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Herisau	440 Stimmen
Vereinzelte	25 Stimmen

Gewählt ist, wer am 11. März 2012 im Kanton zusammengezählt das absolute Mehr erreicht.

Für die Richtigkeit
Trogen, 11. März 2012
WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN

Neueinführung Grüngutabfuhr

In der letzten TIP wurde bereits über die Einführung der Grüngutabfuhr berichtet. Nun sind weitere Informationen verfügbar, welche wir gerne an die Bevölkerung weitergeben: Die Abfuhr wird mit Grüngutcontainern bewerkstelligt für welche Sie Anfang April ein Bestellformular zusammen mit zusätzlichen Informationen erhalten werden. Letzter Termin für die Bestellung ist der 26. April 2012. Anschliessend werden die Container inkl. Jahresvignette 2012 durch das Bauamt verteilt. Wir empfehlen, Quartierweise oder auch einzeln die von der Gemeinde angebotenen grünen Grüngutcontainer mit einer dekorativen Jahresvignette auf der Bauverwaltung zu beziehen und das anfallende Grüngut in diesen Behältern (separater Abfuhrplan) an die ordentliche Kehrichtroute zu stellen.

Ergänzende Auskünfte zu diesem Projekt erhalten Sie bei der Bauverwaltung,
071 343 78 71.

Bauverwaltung Trogen, Philipp Zillig

Wanderweg

Chef Wanderung VAW
Rolf Wild
Landsgemeindeplatz 7c / Postfach, 9043 Trogen
Tel. 071/ 344 10 05
E-Mail: wild.rolf@hispeed.ch
www.appenzellerland.ch

Mit dem Verein Appenzeller Wanderwege VAW unterwegs

Im Monat April werden von der VAW verschiedene geführte Wanderungen durchgeführt.
Die erste steht am Ostermontag, 09. April auf dem Programm und ist im Appenzellerland. Gestartet wird zur 4-stündigen Wanderung um 09.30 Uhr beim Bahnhof Herisau (Post). Diese führt über Schloss Dietelswil hinauf auf Schwellbrunn und weiter zum Endziel Schönengrund. Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.
Am Samstag, 21. April, wird der Kanton Zürich und Thurgau besucht. Gestartet wird um 09.15 Uhr beim Bahnhof Elgg. Von dort geht es über Hofstetten und Schauenberg zum Endziel Aadorf. Die Wanderung dauert 4 Stunden und die Verpflegung ist aus dem Rucksack.
Der Monat April wird abgeschlossen mit einer Wanderung von Oberegg ins Rheintal. Gestartet wird am Dienstag, 24. April um 13.15 Uhr auf dem Kirchplatz in Oberegg. Von dort geht es nach Reute und Steinegacht sowie Buechholz zum Endziel Berneck. Die Wanderzeit beträgt 3 Stunden und Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus.
Sämtliche Wanderungen werden bei jeder Witterung von Wanderleitern der VAW geführt. Weitere Infos sind unter Appenzellerland Tourismus AR. Tel. 071 898 33 00 erhältlich.

gemeinde trogen
Kulturdorf im Appenzellerland
Feuerwehrkommando

CIS GIS

Geschätzte Trognerinnen und Trogner

Der Endspurt des Winters hat vielerorts Mensch und Material auf eine harte Probe gestellt. Glücklicherweise musste die Feuer-/Schadenwehr weder zur Weihnachtszeit noch in der später folgenden Kälteperiode zu grösseren Einsätzen ausrücken. Daher geht ein herzlicher Dank an die Trogner Bevölkerung für den verantwortungsvollen Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration sowie an alle, die die Hydranten in ihrer Nähe durch tatkräftiges Schneeräumen einsatzbereit hielten.

Um Ihnen auch weiterhin gezielte und effiziente Hilfeleistungen bieten zu können, hat das Schadenwehrjahr 2012 bereits im Januar und Februar mit den Kaderübungen begonnen. Dabei werden die Schul- und Einsatzübungen vorbereitet, die im kommenden halben Jahr das Wissen und das Können der gesamten Feuer-/ Schadenwehr erweitern und festigen sollen.
Ebenso wird bereits seit Januar im Atemschutz trainiert, denn der Erfolg einer Feuerwehr im Brandfall hängt entscheidend vom gezielten und umsichtigen Einsatz der Spezialisten ab.

Dies zeigte sich auch am 15. Dezember 2011, als die Feuerwehren Speicher und Trogen zu einem Küchenbrand in Speicher ausrückten. Zwar hatte bereits das beherzte Handeln der Bewohner die Auswirkungen des Wachsbrandes in Grenzen gehalten, aber dennoch waren es Feuerwehrangehörige unter Atemschutz, welche die erste Erkundung und Sicherung vornahmen.

Auch im Juni wird der Atemschutz gefordert sein, wenn wir in Speicher in einem Abbrandobjekt üben werden. Dabei muss jeder zeigen, dass er das Erlernte auch in realer Stressumgebung mit Hitze und eingeschränkter Sicht anwenden kann.

Von März bis April werden in den Schulübungen die Grundkenntnisse aufgefrischt und bei verschiedenen Übungen trainiert und verbessert. Lag der Schwerpunkt in der Vergangenheit oft bei den «Klassikern» Löschdienst und Leiterdienst, so werden wir in diesem Jahr wieder einmal die Erste Hilfe auffrischen, das Vorgehen bei Verkehrsunfällen üben und die Erstellung einer Öl-/Bachsperre trainieren.

Ab Juni wird die Schlagkraft unseres Ersteinsatzelementes weiter verbessert, wenn das neue Atemschutzfahrzeug in Dienst gestellt wird. Mit sechs in den Sitzen integrierten Geräten werden sich die ersten Feuerwehrangehörigen bereits auf der Anfahrt ausrüsten und sind sofort bei Ankunft einsatzbereit.

In den Einsatzübungen von Juni bis September werden wir daher auch die entsprechend neue Ausrückformation üben. An verschiedenen Objekten werden darüber hinaus die erworbenen Kenntnisse im Zusammenhang mit einem ausgesteckten «Brand», Rettungen und Löschaktionen bewertet und kontrolliert.

Im September findet dann, gemeinsam mit der Feuerwehr Speicher, die Schlussübung an einem Freitagabend statt. Zu dieser Übung sind auch Interessierte aus der Gemeinde recht herzlich willkommen. Datum siehe TIP letzte Seite.

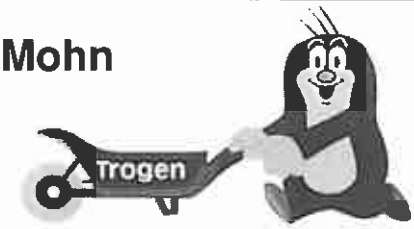
Freundliche Grüsse
Feuerwehrkommando Trogen

eugster *transporte*

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schneeräumung

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Baumanagement
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Kantonsschulstr. 18 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37 bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

Ihr Haus renovieren
fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler
Malerei - Tapeten
9042 Speicher

maler thaler gmbh
Teufener Strasse 14
Tel. / Fax 071 344 36 42

Auch kleine Inserate werden gelesen...
Sie haben es soeben bewiesen!

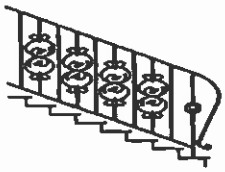
Elektro Telefon 071 344 33 33 Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

> Licht- und Kraftinstallationen
> Telekommunikationsanlagen
> SAT - Anlagen
> Apparate für Küche und Waschraum
> Elektrogeräte
> Schalttafelbau
> EDV-Netzwerke
> Reparaturen

Schlosserei
sanitäre Installation



Marcel Müller
Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

GARTENUNTERHALT
HECKEN UND BAUMSCHNITT

«HÄCKSELDIENST»
Jeden ersten Mittwoch im Monat.

SCHEFER STEFAN
GOLDIWEID 1051 9053 TEUFEN
078 766 38 13 STESCHEFER@GMX.CH

Wärme aus der Natur
Tel. 071 898 89 40
EWH
Innovative Wärmesysteme
Elektro / Telematik / Energie / Wärme
www.ewheiden.ch

Zu vermieten in Trogen
ab 1. Mai 2012 1 Garage, Mietzins Fr. 90.--
ab 1. Juni 2012 1 Garage, Mietzins Fr. 110.--

Hansruedi Hatt, 071 344 25 55

Gwerbler Eggä

Informationen vom Trogner Gewerbe

Kühe und Sennen nach lebendigem Vorbild

Unser Mitglied Josef Dähler stellt noch bis am 3. April 2012 auf dem Säntis sein einzigartiges Werk aus. Mit seinem Alpaufzug zeigt er die Verbundenheit zur Tradition auf, und das in einer Weise, die nur erstaunt und fasziniert. Die Ausführung und die Liebe in die Details ist sagenhaft. Die Figuren sind Kopien eines Originales nur halb so gross. Wir sind stolz, ein Mitglied im Gewerbeverein zu haben, der so einzigartige Sammlung, in kaum zählbarem Aufwand gefertigt hat. Wobei Fertigung der falsche Ausdruck ist, denn es ist ein Kunstwerk in dem man die Liebe in das Handwerk und die Tradition in unsere Region spürt. Danke Jo.

Verpassen Sie es nicht, noch bis am 3. April auf dem Säntisgipfel das Lebenswerk zu bestaunen.

Roman

Habt Ihr den aus Lindenholz geschnitzten Alpaufzug Grösse 1:2 auf dem Säntis schon gesehen?
Wenn nicht, so ist es höchste Zeit noch in luftige Höhen zu schweben und den einzigartigen Alpaufzug von Weissküfer Josef Dähler zu bewundern. Die Ausstellung, welche bislang grosse Beachtung fand, ist leider schon am 3. April vorbei.
Josef Dähler ist ein Künstler der besondern Art und hat nach der Möbelschreinerlehre noch eine Lehre als Weissküfer gemacht. Der Lediwagen mit dem Pferd ist schon damals entstanden. 25 Jahre später hat er in 5 Jahren das ganze Werk erweitert. 14 Kühe, 1 Stier, Ziegen, Sennen, Kinder und eine Serviertochter und der Bläss. Die 2 Sennen mit den gelben Hosen tragen die Züge seiner Söhne Michael und Stefan, die Serviertochter die seiner Tochter Regula. Der Gässbueb war er selbst, als er noch Kind war. Verschiedene Verwandte wie z.B. Götti Franz und Vetter Albert kennt man sofort. «Ond denn d'Chüe ond d'Schellechüe, aseweg schö ond de Gässbock dereweg echt.»
Die Ausstellung seines einzigartigen Alpaufzuges ist ein Höhepunkt seines Schaffens. Die Liebe zum Appenzeller Brauchtum ist im ganzen Leben von Sepp Dähler ein zentrales Thema.

Verena Neurauter

Die Schlafprofis aus Grub!

swiss bewell

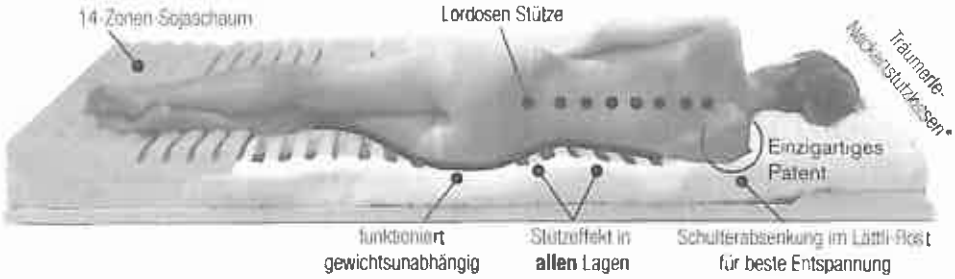
30. + 31. März 2012 · Hausmesse

www.bettkonzept.ch

- **Schlafkonzepte für erholsamen Schlaf**
  - · Nackenstützkissen · Zudecken
  - · Matratzenschoner · Kopfkissen-Service
  - · Schlafsysteme · Gesundheitsmatratzen
  - · metallfreie Massivholz-Bettgestelle
- **Ausstellungsstück sucht neuen Besitzer: Rotkernbuche-Balkenbett** (gute 200 kg) zu attraktiven Konditionen

Wellness Bett ... patentierte Schulterkomfortzone

www.bewell.ch/film



Hausmesse 30. + 31. März:
9035 Grub/AR · Dorf 400 und
9000 St. Gallen · St. Leonardstr. 22
Fr. 10 - 20 Uhr · Sa. 10 - 15 Uhr

8% - Gutschein auf Betten + Möbel
20% - Gutschein* auf Schlafsysteme

Geschenke zu Ostern:
Magnetschmuck-Präsentation
Design-Schmuck**
mit der Kraft der Magnete

ENERGETIX MAGNET-SCHMUCK

Ökologische Nassreinigung Bettwaren alle Qualitäten, auch die als nicht waschbar bezeichneten!

****Wiederverkäufer gesucht · Info-Telefon (076) 5 32 75 57**

Langfristige Sicherheit für die Herberge zum kleinen Glück

Per 1. April geht die Liegenschaft «im Güetli» in Trogen in den Besitz der eigens gegründeten Stiftung Herberge zum kleinen Glück über. Mit dieser Übertragung der Liegenschaft an eine gemeinnützige Stiftung wird das stattliche Haus definitiv der Spekulation entzogen und aufgrund der Zweckbestimmung dauerhaft dem gleichnamigen Verein für den Betrieb einer Ferieneinrichtung für beeinträchtigte Menschen zur Verfügung gestellt.

Die Herberge zum kleinen Glück ist 2004 auf private Initiative entstanden und wird durch den gemeinnützigen Verein Herberge zum kleinen Glück betrieben. In den vergangenen acht Jahren haben rund 1200 Gäste aus der gesamten deutschen Schweiz einen Ferienaufenthalt im gemütlichen 264-jährige Appenzellerhaus verbracht. Es sind Menschen mit geistigen, physischen, psychischen oder altersbedingten Beeinträchtigungen, welche nicht nur im Alltag sondern auch in den Ferien auf Unterstützungsleistungen angewiesen sind. Mit dem begleiteten Ferienangebot können sowohl Bewohner einer Behinderteneinrichtung einen Tapetenwechsel erleben als auch Angehörige von Behinderten eine Entlastung und Verschnaufpause erfahren. Das Nischenangebot im kleinen familiären Rahmen erfreut sich grosser Beliebtheit.

Besonders glücklich über die zukunftsorientiert Lösung sind die Initianten und bisherigen Herbergsleiter Ruth Meisser und Ernst Waber. Damit erhält ihre Vision eines speziellen Ferienortes für Beeinträchtigte eine solide Grundlage und der Verein eine langfristig gesicherte Perspektive für den weiteren Betrieb. Mit eigenen Mitteln haben die Initianten die Liegenschaft in den vergangenen Jahren zielstrebig und zweckentsprechend sanft renoviert und optimale Verhältnisse geschaffen. Es war ihnen ein Anliegen, die wohltuende Atmosphäre des typischen Appenzeller Holzhauses zu erhalten, ohne auf heute üblichen Komfortstandards zu verzichten. Entstanden sind 10 individuelle Gästezimmer mit 14 Betten, dazu eine äusserst gemütliche Wohnküche, heimelige Stuben und praktische allgemeine Räume. Auch der prächtige Blumengarten trägt zu Wohlfühlferien bei.

Sehr zufrieden ist auch der Vereinsvorstand. Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung der Initianten und Herbergsleitung war eine Entkoppelung des Liegenschaftenbesitzes resp. eine Regelung der bisher privaten Besitzverhältnisse notwendig. Mit der Stiftung als Partnerin verfügt der Verein nun über die angestrebte langfristige Sicherheit und einen grösseren Handlungsspielraum. Bereits seit 2008 befassten sich die Vorstandsmitglieder mit der Stiftungsgründung und der Kapitalbeschaffung. Als Stifterin hat der Verein einen Hauptteil sowohl an den finanziellen Mitteln wie auch an den Vorbereitungsarbeit beigesteuert. Die rund 250 Vereinsmitglieder - Betroffene, Angehörige, Freunde, Lieferanten und Sympathisanten – haben ebenfalls substantielle Beiträge geleistet. Der Ferienbetrieb hat sich erfolgreich etabliert und ist gut vernetzt. Bereits konnte auch die Nachfolgeregelung der Herbergsleitung positiv abgeschlossen werden, mit Stabsübergabe im Frühjahr 2013.

Nicht zuletzt darf auch der Stiftungsrat stolz auf das Erreichte sein. Unter der Leitung des Stiftungsratspräsidenten Gerhard Frey, Niederteufen, hat sich das Gremium seit zwei Jahren sehr intensiv die Gründungsformalitäten und um die Belange der neuen Stiftung bemüht. Da die Instandstellung und alle Renovationsarbeiten stets ausgerichtet waren auf Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Werthaltigkeit, kann die Stiftung eine bestens instand gestellte Liegenschaft übernehmen. Somit können alle Beteiligten vertrauensvoll einer weiter tragfähigen und geregelten Zukunft entgegensehen, was ganz besonders die regelmässig wiederkehrenden Feriengäste freut. Die nächste Gästeschar wird an Ostern anreisen. Aktuelles unter www.kleinesglueck.ch.

Schlüsselübergabe: Ernst Waber, Jürg Waldvogel, Ruth Meisser, Gerhard Frey, René Fankhauser

Au-Pair und Praktikanten

Unterstützung in Familie und Betrieb durch Jugendliche aus der Romandie und dem Tessin.

Jetzt informieren!
071 223 53 91
www.ortegaschule.ch

ORTEGA SCHULE ST. GALLEN

Der Frühling ist wieder da!

Verschönern Sie Ihren Frühling mit neuen, hochwertigen Velos von Bergamont. Lassen Sie sich von den Velos mit einer Probefahrt überzeugen...!

Nebst den modernen Rasenmähern, Freischneidern, Motorsägen etc. können Sie sich auch von diversen Servicen profitieren.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A. Ruckstuhl
Velos - Motos
9043 Trogen
Tel. 071 344 20 25

Sie träumen vom Eigenheim? Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.

Raiffeisenbank Heiden
Werdstrasse 1, 9410 Heiden
Tel. 071 898 83 60
www.raiffeisen.ch/heiden

Geschäftsstellen in Speicher und Wolfhalden

RAIFFEISEN

Weisser Oleander von Janet Fitch

Während Astrid von Familie zu Familie zieht, lässt das Buch langsam ihre existenziellen Ängste zu Tage treten. Sie fragt sich, wer sie überhaupt sei, und erkennt, dass sie sich durch die autoritäre Art ihrer Mutter hat vereinnahmen lassen. Die Geschichten ihrer Mutter sollten als Vorlage für ihr eigenes Leben dienen, was dazu führte, dass Teile von Astrids Identität übertüncht wurden. Geschickt lässt Fitch Astrid einen Weg beschreiten, in dessen Verlauf sie sich mit ihrer Vergangenheit und ihrer Identität zurechtfindet. Innerhalb dieses Prozesses entwickelt Astrid eine schützende innere Stärke und wird – ihrer Mutter gleich – zu einer hellblonden Schönheit. Darüber hinaus gelingt es ihr, die Beziehung zu ihrer Mutter einigermassen in den Griff zu bekommen. Doch sogar aus dem Gefängnis heraus versucht Ingrid ihre Tochter zu beeinflussen. Aber Astrid macht ihr einen Strich durch die Rechnung; von einer Pflegemutter erfährt sie Zuneigung und wie man das Leben in die eigenen Hände nimmt. Wie das Klima in Los Angeles – der Wind vom Santa-Ana-Gebirge und die glühende Hitze –, so intensiv ist auch Astrids Teenagerzeit. Fitch stellt dies in ihrem Roman gelungen dar und lässt so Astrids Leben bedeutungsvoll werden.

Autor: Janet Fitch
Verlag: Bastei Lübbe

Zu bestellen an Ihrem Kiosk am Gleis oder via dlzbfsw@kst.ch

Taxi-Stüdli
Jürg + Mägi Stüdli-Sengl
Tel.+ Fax: 071/344'48'66
Natel: 078/809'96'75
Ab sofort sind wir wieder für Sie da!

Fasten-, Frühjahrs- und Stoffwechselkuren, Schwermetallausleitung, Darmaufbaukuren usw.
Entschlacken, entgiften und regenerieren Sie Ihren Darm und Ihren Körper.
Dadurch wird Ihr Wohlbefinden gefördert!
Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Richtige für Sie. Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.
Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22

RESTAURANT
Rebstock
HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR RÖSTI WOCHE IN TROGEN
29. FEBRUAR – 4. MÄRZ 2012
Ruth Schirmer
Telefon 071 344 24 06

haus vorderdorf

Projekt Jung und Alt in der Kirche

10 Jugendliche, die künftigen Konfirmanden, Frau Pfarrer Schewe und einige unserer Senioren trafen sich bei uns in der Cafeteria im Haus Vorderdorf zu einem neuen Projekt zum Thema Lebensträume, Lebensziele. Da die Konfirmanden als Auftrag hatten, den Gottesdienst vom 19. Februar selber zu gestalten, fanden wir alle es für eine gute Idee, uns daran zu beteiligen. Hatten wir ja einige gelebte Erfahrungen hier im Haus und sicherlich zu diesem interessanten Thema viel dazu bei zu tragen.
Am ersten Abend, nach einer kurzen Einleitung von Frau Schewe haben wir auf spielerische Art die Gruppen so eingeteilt, dass immer eine Seniorin und 2-3 Jugendliche zusammen ein Team bildeten.
So auch am nächsten Abend wo sehr anregende Gespräche stattfanden über erfüllte Wünsche, unerfüllte Träume, dass man im Leben auf vieles verzichten musste, zu Gunsten der Familie oder weil kein Geld da war. Auch die Jungen haben viele offene Ziele, hauptsächlich die Sorge einer guten Lehrstelle.
Die Stimmung war sehr ausgelassen und man kann sagen, dass sich eine gewisse Vertrautheit zwischen Jung und Alt einstellte, die wir als Begleiter mit Freude beobachten konnten.
Am Samstag drauf trafen wir uns dann in der Kirche für eine Probe. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten vermutlich das erste Mal ein Mikrofon zum Sprechen in der Hand und waren auch demensprechend nervös am Anfang, was sich aber sehr schnell legte.
Der Gottesdienst selber am Sonntag war sehr schön gestaltet, mit einer Himmelsleiter, die symbolisch grosse und kleine Wünsche zeigte. Jugendliche und Senioren sprachen darüber, was wichtig ist und dazu gehört, nämlich Lebensträume zu erfüllen und eines kam immer wieder ins Gespräch, die Zufriedenheit. Eingepackt wurde der Morgen mit einer Predigt von David und der Himmelsleiter, gesprochen von Frau Pfarrer Schewe.

Monika Deng
Leitung Aktivierung

Gelungener Start beim Unihockey

Seit 9. Februar wird Donnerstags zwischen 18.00 und 19.30 Uhr in der Turnhalle Nideren Unihockey gespielt. Rund ein Dutzend Frauen, Männer sowie Jugendliche treffen sich zur spielerischen Fitness und sportlichen Gemeinschaft. Der Beginn der Abende ist der Balltechnik gewidmet. Später wird das Erlernte im Spiel angewandt. Auch weiterhin ist ein unverbindliches Reinschnuppern erwünscht. Weitere Infos bei Daniel Erdmann unter 071 344 24 17, erdmann.duss@bluewin.ch

Rückblick auf die Kinderfasnacht 2012

Die wunderbaren Fotos verdanken wir dieses Jahr Daniel Kempter.

Notfalldienst

Liebe Trognerinnen, Liebe Trogner
Neu werde ich ab Mai 2012 zusammen mit den Ärzten vom Mittelland den Notfalldienst sicherstellen. Das bedeutet, dass ab Mai 2012 die Gemeinden Rehetobel, Wald, Trogen, Speicher und Speicherschwendi einen neuen Dienstkreis bilden. Wie bis anhin, ist jeweils ein Arzt während einer Woche für Notfälle im Dienst. Für Sie ändert sich wenig. Im Notfall wenden Sie sich wie bis anhin an Ihren Hausarzt oder Sie wählen die Helpline 0844 55 00 55. Ist Ihr Hausarzt nicht erreichbar, dann erfahren Sie von seiner Praxis, wer Ihnen mit einem Hausbesuch oder einer Konsultation weiter helfen kann.
Meine Praxis befindet sich in Rehetobel an der St. Gallerstrasse 11, beim Gemeindezentrum. Sie erreichen mich unter 071 877 22 77.
Mit freundlichen Güssen
Dr. med. Teddy Kaufmann

BV St.Gallen-Appenzell in den Play-Offs

Die BV St.Gallen-Appenzell, unsere NLA-Mannschaft, in welcher unsere besten SpielerInnen mitspielen, hat ihr Ziel souverän erreicht und liegt in der Schlussrangliste der Badminton Schweizer Meisterschaft mit 6 Punkten Vorsprung auf dem ersten Platz. Damit steht die Vereinigung in den Play-Offs um den Meistertitel und spielt am 25. März im Halbfinal gegen Tafers Fribourg. Wir hoffen an den garantiert spannenden und attraktiven Semifinal-Partien auf viele ZuschauerInnen, die uns auf dem Weg ins Endspiel unterstützen.

Play-Off Halbfinal BV St.Gallen-Appenzell-Tafers Fribourg
Sonntag, 25.März 2012 , 14 Uhr, Athletikzentrum St.Gallen
Vorschau: ev. Play-Off Final
Sonntag, 1.April 2012, 14 Uhr, Athletikzentrum St.Gallen

Besuch in der Kanti Trogen

Schule Trogen

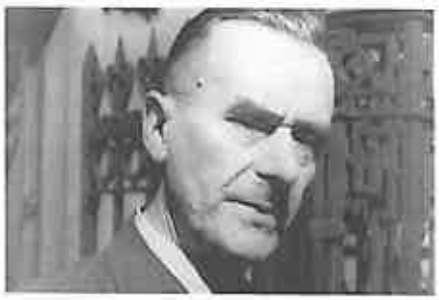
Am Montag, 12. März, wurden die Mittelstufen-Klassen in die Kantonsschule eingeladen. Dort zeigte uns die Physikklasse von Bertram Reichardt Experimente, einige durften wir auch selber machen. Bei einem Posten lernten wir vieles über Elektrizität und Magnetismus, bei einem anderen erfuhren wir, warum ein Schiff schwimmen kann. Auch sahen wir Eindrückliches zum Luftdruck.
Die Kantonsschülerinnen und -schüler haben spannend erzählt, so dass sie unser Interesse geweckt haben. Herzlichen Dank dafür! fk

Samstag, 21. April 2012 in Kul-tour auf Vögelinsegg

In Kul-tour auf Vögelinsegg gelangt die Klaviersonate 32, Opus 111 von Ludwig van Beethoven zur Aufführung. Peter Waters (Bild unten) ist der Interpret am Flügel. Der legendäre Pianist und Musikwissenschaftler Edwin Fischer notiert: «In diesen zwei Sätzen finden wir das Diesseits und das Jenseits versinnbildlicht.»
Es wird aber nicht nur Beethovens letzte Sonate zu hören sein, sondern auch der Text dazu aus dem Roman «Dr. Faustus»von Thomas Mann.

Der Musiklehrer Wendell Kretschmar lässt sich dort in seinem ebenso trolligen wie genialen Vortrag darüber aus, warum Beethoven für diese Sonate keinen 3. Satz geschrieben habe, und er kommt zum Schluss, dass Beethoven mit dem 2. Satz ein derart vollendetes Stück Musik geschrieben habe, welches keinen weiteren Satz dulde. Dieser Text gehört zu den zu den grandiosesten Musikbeschreibungen der Weltliteratur.
Sprecher des kretschmerschen Vortrags ist der Schauspieler Matthias Flückiger (Bild oben). Die beiden Interpreten schaffen ein Gesamtkunstwerk - eine Delikatesse für die Liebhaber von Musik und Literatur.

Diese Symbiose von Wort und Klang in einem intimen Rahmen einem Publikum zugänglich zu machen ist ein alter Traum des Leiterpaars von Kul-tour auf Vögelinsegg Elsbeth Gallusser und Peter von Tessin. Das Opus 111, das Beethoven bereits völlig ertaubt geschrieben hat, entwindet sich, insbesondere im 2. Satz, den musikalischen Fesseln des Zeitgeistes und eilt fast swingend der Moderne ent-gegen. Und der Text von Thomas Mann (Bild unten) erfasst haargenau die musikgeschichtliche wie ästhetische Bedeutung des Werkes und vermag, bis in den Sprachrhythmus hinein, den Geist dieses Musikstücks zu spiegeln.



Kul-tour auf Vögelinsegg wagt es, einen kulinarischen Beitrag mit einem 4-Gang-Menü zu leisten und freut sich natürlich auf zahlreiche interessierte Besucher zu diesem exklusiven Anlass.
Samstag, 21. April 2012, Beginn: 18.00 Uhr - Eintritt: Fr. 75.- inklusive 4-Gang-Menü
Reservation: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch
Hohrüti 1, 9042 Speicher
www.kul-tour.ch

Projektunterricht

In den dritten Klassen der Sekundarschule wird seit einigen Jahren sogenannter «Projektunterricht» durchgeführt. Eine Hauptarbeit besteht darin, im Team in Eigenregie ein Produkt herzustellen oder einen Anlass durchzuführen.
Ende Januar konnten viele gelungene Produkte dieser Gruppenarbeiten bewundert werden. Pocket-Einachser, umgebaute Hütten, eine nachgebaute Golden Gate Bridge, Webseiten zum Thema Sucht, ein Kochkurs oder ein Go-Kart zählten zu der Vielzahl von gelungenen Arbeiten.
Der Projektunterricht fördert das eigenständige, selbstorientierte und sinnvoll geplante Arbeiten und Lernen, entwickelt die Fähigkeit zur Teamarbeit und hilft Fortschritte beim Moderieren und Präsentieren zu erzielen.
Es ist erstaunlich und sehr erfreulich, mit wie viel Elan und Ausdauer die Gruppen den oft riesigen Aufwand angehen und alle die unerwarteten Probleme und Schwierigkeiten meistern. Umso grösser aber sind Freude und Stolz über ein gelungenes Projekt. Im Folgenden berichten 2 Schülergruppen von ihren Erfahrungen.

Gruppenprojekt Go-Kart 3. Sek.
Wir suchten ein Projekt, das unser mechanisches Wissen forderte. Da kamen wir auf die Idee, dass Thomas noch zuhause auf dem Stallboden einen auseinander geschraubten defekten Go-Kart hat, der seit vielen Jahren herum stand. Wir machten uns Gedanken, ob wir es wohl schaffen könnten, das Gefährt wieder in Gang zu bringen.

Es gab schon Probleme den Go-Kart herunter zunehmen und in die Werkstatt zu befördern. Thomas und Manuel mussten ihn tragen, weil ein Radlager defekt war und wir ihn nicht stossen konnten. Erst als wir ihn vom Staub befreit hatten sahen wir die vielen Mängel. Wir liessen uns das Projekt nochmals genau durch den Kopf gehen und überlegten, ob wir es ohne Hilfe von Erwachsenen schaffen würden.
Die Idee am Go-Kart zu arbeiten war früher schon mal da. Wir hatten damals nicht erwartet, dass wir einmal während der Schulzeit ein solches Projekt durchführen könnten, das uns soviel Spass macht. Obschon wir die vielen Mängel nicht erwartet hatten, waren wir mit dem Projekt sofort Feuer und Flamme.
Von Manuel Bänziger, Thomas Sturzenegger und Benjamin Höhener

Gruppenprojekt: Back- und Kochnachmittag mit den Primarschülern
Wie kamen wir auf dieses Thema
Jemand von uns möchte eine Kochlehre absolvieren und die anderen zwei sind Hobbyköche, alle arbeiten gerne mit kleinen Kindern zusammen. Dann dachten wir, wir könnten doch einen Kinderkochkurs machen. Da zwei von uns auch noch Jugileiter sind, wollten wir das Projekt mit kleinen Kindern durchführen und fragten in der Primarschule Niedern in Trogen eine Klasse an.
Wie war der Nachmittag für uns?
Für uns war es ein erfolgreicher Nachmittag. Wir konnten viel profitieren.
Nun wissen wir besser, wie man mit kleinen Kindern umgeht.
Wir haben gelernt, wie wir uns für ein so grosses Projekt vorbereiten müssen.

SEKUNDARSCHULE

Zudem haben wir gemerkt, dass Planung und Ablauf zu machen sehr wichtig ist für das Gelingen eines Projektes.
Was mussten wir alles erledigen um den Kochkurs durchzuführen
Wir mussten alles zuerst planen und besprechen wie wir vorgehen wollten und was wir kochen möchten.
Wir mussten alles genau planen und mit der Primarlehrerin Frau Etter, mit der Hauswirtschaftslehrerin Frau Nef und mit unserem Projektlehrer Herr Messmer besprechen und eine schriftliche Planung abgeben, damit wir so etwas durchführen durften.
Zudem mussten wir alle Rezepte und Mengen heraus schreiben. Drei Tage vorher gingen wir alles einkaufen.
Die Kinder hatten viel Freude daran, mit uns Brötchen und Guetzli zu backen und einen Fruchtsalat für den Znüni am nächsten Tag vorzubereiten.

Martin Frehner
Stefan Breitenmoser
Sivathasan Visvalingam

Trogner Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. April 2012
Annahmeschluss:
Mittwoch, 18. April 2012

Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate bitte an:

Heiri Kaufmann,
Postfach 137, Unterdorf 9,
9043 Trogen,
Telefon / Fax 071 344 10 61,
e-mail: tip@trogen.ch

Flohmarkt 2012

Zum siebten Mal findet in Trogen ein Flohmarkt fü Jung und Alt statt. Wir hoffen auch diesmal, den Landsgemeindeplatz mit fröhlicher Atmosphäre, Kinderlachen und feinem Kaffeeduft beleben zu können! Alle sind herzlich willkommen, einen eigenen Verkaufsplatz einzurichten.
Der Flohmarkt findet am *Samstag, 9. Juni 2012, von 9 bis 16 Uhr* bei jedem Wetter statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Beitrag pro Standplatz beträgt fünf Franken.
Alle Teilnehmer sind das Auf- und Abbauen ihres Standes sowie das Entsorgen der restlichen Waren selbst verantwortlich. Bei Fragen, neuen Ideen und Wünschen kontaktieren Sie uns bitte unter flohmarkttrogen@gmx.ch

Die RAB-BAR hat an diesem Samstag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Flohmarkt OK-Team

APV-Skiweekend in Scuol

Der APV Trogen in Scuol

Der Altpfadiverein Trogen (APV) führte im März sein jährliches Skiweekend durch. Dieses Jahr führte die RHB die grosse Schar ins schöne Unterengadin nach Scuol. Den ganzen Samstag vergnügte man sich im Skigebiet «Motta Naluns» bei frühlingshaften Bedingungen. Zurück in der Jugendherberge stärkten wir uns und verbrachten den Abend gemütlich bei «Schwatz & Jass». Am Sonntag fand dann das APV-Skirennen bei sulzigen Bedingungen statt. In der Abfahrt gewann Schwafli 15 cm vor Moril und dicht gefolgt von Fuchur. Der Riesenslalom forderte alle Teilnehmer und schlussendlich konnte Moril den Sieg erringen und den «goldigen Osterhasen» nach Hause nehmen. Platz 2 und 3 gingen an Schwafli und Flipper. Nach den sportlichen Strapazen hiess es Abschied nehmen. Eines ist bereits jetzt klar. Wir fahren auch im 2013 nach Scuol – lustig wars.
www.altpfadiverein.ch.
Simon Frehner

Palo Santo - Flamenco-Inspirationen

Tanz und Poesie im Kulturhaus
Wenn Stile mit Leichtigkeit fusionieren: Mit einem durch Jazz und Latin geprägten instrumentalen Flamenco lässt das Nick Perrin Flamenco Jazz Quartett, Musik und Tanz zu einem ganzheitlichen Erlebnis verschmelzen – zu einer Symbiose von Tanz und instrumentaler Musik. Das Nick Perrin Flamenco Jazz Quartett öffnet mit dem neuen Stück «Palo Santo» dem Zuhörer die Tür zu einer modernen, abwechslungs- und variantenreichen Klangwelt, einem Wechselspiel zwischen puristischem Flamenco und Jazz-Interpretationen, mit einer ebenso graziösen wie starken tänzerischen Darstellung von Julia Stucki.
Ein absolutes Muss für Tanz- und Musikbegeisterte die Lust haben auf etwas anderes für Auge und Ohr, auf etwas, das auch nach Vorstellungsschluss noch lange nachklingt...
Nick Perrin, Gitarre, Julia Stucki, Tanz, Marco Rohrbach, Bass und Adrian Christen, Perkussion.
Mittwoch, 4. April, im Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse 3
Beginn: 20.30 Uhr
Türöffnung: 19.30 Uhr
www.kulturhaustrogen.ch

KULTUR
HAUS
TROGEN

BIBLIOTHEK
SPEICHER • TROGEN

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
Telefon 071 344 16 13
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Literatur und Lettern
Einblicke in die Druckerei Lutz und die Bibliothek mit allem was ein Buch ausmacht: Buch-Druck-Kunst-Literatur. Unter Mitwirkung von Christa Wüthrich, Vera Bauer und Bernhard Senn.

Das Kino im Kopf aufs Papier gebracht
Christa Wüthrich hat als Lehrerin, IKRK Delegiert und Schreibende rund um den Globus gearbeitet. Als freie Journalistin hat sie aus verschiedenen Entwicklungsländern berichtet – sei es in Zeitungsartikeln, Magazinreportagen oder in ihrem eigenen Buch. Nicht nur harte Fakten, sondern emotionale Bilder in Worte zufassen, bleibt dabei das Ziel. Doch wie bringt man das Kino im Kopf aufs Papier?

«Von Innen nach Aussen»
Bernhard Senn, vom St.Galler Grafikbüro TGG Hafen/Senn/Stieger, erzählt von Buchgestaltung und Typografie. (Typisch für ihre buchgestalterischen Arbeiten: Ausgehend vom Inhalt definieren sie einige wenige formale Zutaten und deren Beziehungen, in die dann der Inhalt «schlüpft» und der dann unterschiedlichste Formen annehmen darf.

«Streifzug durch's Leben» - ein literarisch-musikalisches Soloprogramm
Von der Unbill der Kindheit über die Rastlosigkeit des Liebens und Lebens bis hin zum abgeklärten Glück der späten Jahre... Vera Bauers «Streifzug durch's Leben» vereint literarisch-musikalische Perlen von Kurt Tucholsky, Wilhelm Busch, Bertolt Brecht, Mascha Kaléko, Joachim Ringelnatz u.a.. Eine ironisch-würzige Hommage an das Glück und Unglück unseres Lebens. - Die Sprecherin und Cellistin Vera Bauer tritt mit ihren Solo-Programmen auf Kleintheaterbühnen der ganzen Schweiz auf, vielfach auch in Konzertsaal und Kirche. Dichtung und Musik verbindet sie dabei zu eigenen, unverwechselbaren Konzeptionen.

Samstag, 21. April 2012, 16.00 Uhr
Druckerei Lutz, Speicher
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Speicher Trogen, der Sonnengesellschaft und der Kulturkommission Speicher.
Eintritt frei, auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Hauptversammlung der SP Trogen im Chastenloch

Am Freitagabend 8. März 2012 trafen sich knapp 20 Mitglieder und SympathisantInnen der SP Trogen zur Hauptversammlung am tiefsten Punkt der Gemeinde Trogen, bzw. – um genau zu sein – sogar auf Gebiet der Nachbargemeinde Rehetobel. Als Anstoss zu einer Gemeindefusion über die Goldach hinweg wollte Präsident Moritz Flury die Auswahl der Lokalität aber nicht verstanden wissen, obwohl die SP in den letzten Jahren das Thema Gemeindefusionen immer mal wieder aufs Tapet gebracht hat, und auch weiterhin der Auffassung ist, dass Zusammenschlüsse zukunftsträchtig wären.
Weder der Rückblick auf ein nach den Kantonsratswahlen lokalpolitisch ruhiges Jahr noch die anderen statuarischen Geschäfte gaben viel zu reden. Aus dem Vorstand wurde mit warmem Dank Brigitte Corrodi verabschiedet, die nach St. Gallen gezogen ist. Für das kommende Jahr möchte die SP Trogen unter anderem dem Altersheim Boden und seiner künftigen Positionierung ein Augenmerk schenken. Das aktuellste politische Thema war die Abstimmung über die Abschaffung der Pauschalsteuer; die am Freitag vor der Abstimmung gehegten Hoffnungen wurden am Sonntag weit übertroffen. Die SP Trogen dankt an dieser Stelle allen StimmbürgerInnen, die sich an der Urne so deutlich gegen die störende Ungleichbehandlung reicher AusländerInnen ausgesprochen hat!
Den gemütlichen Abend in der heimeligen Gaststube wurde nach dem Essen abgerundet mit Einblicken in die 400jährige Geschichte des Chastenlochs durch Wirt Kurt Tschopp und mit Handorgelmusik von Matthias Flury.

Welttag des Buches 23. April 2012

Speicher liest
Trogen liest

Bücher auf Reisen
Die Bibliothek verschenkt wiederum Lesestoff. Auf Bänken in Speicher, Speicherschwendi und Trogen werden am **Montag, 23. April 2012**, Bücher verteilt, die mitgenommen, gelesen, weitergeschenkt, oder einfach wieder ausgesetzt werden dürfen.

Ergattern Sie sich an diesem Tag einen vergnüglichen Lesespass!

Erfolgreiche Trogner Geräteturnerinnen und Turner!

Silbermedaille für Joe und Nico Frick!

Sehr gute Leistungen erbrachten an ersten Wettkampf in dieser Saison Joe Frick im K3, aber auch sein Bruder Nico im K2.
Nico turnte ohne grosse Patzer ausser am Reck. Mit 34.85 Punkten erturnte er such den guten Rang 2. - Auch Joe gelang der Wettkampf an fast allen Geräten sehr gut, ausser am Boden. Am Reck erturnte er sich die gute Note von 9.0. Am Schluss klassierte er sich ebenfalls auf Rang 2.

Auszeichnung für Bettina Schefer im K2!
Sehr erfreulich war die Leistung von Bettina Schefer (Foto) an diesem Wettkampf in Herisau. Sie ging das erste Mal im K2 an den Start und turnte wie ein alter Routinier. Überall gleichmässig gut turnend erreichte sie den sehr guten Rang 8 mit Auszeichnung!

Auszeichnung von Cynthia Loser im K5!
An in ihrem ersten K5-Wettkampf verblüffte Cynthia mit einer superfrechen, tadellosen Leistung.
Sie liess viele erfahrene K5 Turnerinnen hinter sich. Besonders am Sprung, wo sie 9,25 erhielt, konnte sie gefallen. Weil auch die anderen Geräte in Ordnung waren, belegte sie am Schluss den ausgezeichneten Rang 8 mit Auszeichnung.

Herzliche Gratulation!

Zu vermieten: 2-Zi-Whg in EFH im Gfeld 39, Trogen

Heimelige Einliegerwohnung für Einzelperson/NR in EFH im EG, 40 m², sep. Hauseingang. helles Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Dusche/WC, sep. Waschküche und Gartensitzplatz. Monatsmiete inkl. Nebenkosten: Fr. 930.--. Einzugsbereit: 1. Juli 2012

Familie Ursula Keller und Michael Keller,
Tel. 071 340 06 38
oder 079 258 57 33

Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

Kinderdorfstrasse 7 · 9043 Trogen · Tel. 071 343 60 30 · Fax 071 343 60 31 · info@altersheim-boden.ch · www.altersheim-boden.ch

Eine unserer langjährigen Mitarbeiterinnen wird pensioniert, einer andere bekommt Nachwuchs.

Gesucht werden per Mai/Juni 2012:

1 Mitarbeiterin Hausdienst 40%-50% (Festanstellung)

1 Mitarbeiterin Hausdienst ca. 25% (befristet für 5-6 Monate)

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Katrin Signer, *Heimleiterin*, von Dienstag bis Freitag zur Verfügung

Zu vermieten:

Schnuckligs ond häämeligs

Appezäller-Wönigli
i de Sandegg 2 zTroge

3 Zimmer mit Chücheli, separats Badzimmer,
Holzheizig, Satelitt, WLan,
Garage, Chellerabteil ond en Sitzplatz
2Min. zFuess bis zom Bus
Nach Wunsch auch möbiliert.

Wer sich interessiert bitte bi de Moni Bossert 078 83 44 002
oder moni.bossert@bluewin.ch mäldä

Jugendskirennen des SC Gäbris

Am Sonntag, 19. Februar, fand wieder das gemeinsame Jugendskirennen der Gemeinden Bühler, Trogen und Wald statt, organisiert vom Skiclub Gäbris Trogen. Bei ausgiebigem Schneefall wurden um 12.30 Uhr bei der Talstation des Skilift Breitenebnet Trogen an über 100 Kinder die Startnummern verteilt. Die Verhältnisse waren nicht gerade optimal, der Neuschnee war nass, die Sicht schlecht. So gab es dann auch nur wenige Zuschauer am Pistenrand, die die Kinder anfeuerten. Die elektronische Zeitmessung des Skiclub Bühler war wie immer auf die hundertstel Sekunde genau. Nach dem letzten Snowboardfahrer hörte es dann auch für kurze Zeit auf zu schneien. Zum Glück konnte man sich in der Festwirtschaft aufwärmen. Die Rennfahrer und -fahrerinnen erhielten einen warmen Tee und Wienerli mit Brot. Vor der Festwirtschaft erfuhren um ca. 16 Uhr zuerst die Kinder aus Wald, wer am schnellsten war, danach die Trogener Kinder. Es gab viele strahlende Gesichter, war doch der Gabentisch voller schöner Preise für alle die teilgenommen haben. Also, mitmachen zählt!

Ranglisten

Kat. K: Mädchen Kindergarten
1. Nagel Sandra 0.30.70
2. Schläpfer Vivian 0.30.85
3. Thalmann Fabienne 0.35.96
4. Welz Natalie 2.07.17

Kat. K Knaben Kindergarten
1. Jakob Dario 0.37.68

Kat. Snowboard1 (1.-3. Klasse)
1. Ruf Floris 0.37.00
2. Ruf Noah 0.38.81

Kat. 1: Mädchen 1. und 2. Klasse
1. Cranney Maya 0.31.86
2. Zeller Sandra 0.33.87
3. Jakob Lydia 0.35.63
4. Selmanaj Alina 0.39.28

Kat. 2: Knaben 1. und 2. Klasse
1. Welz Severin 0.27.26
2. Niedermann Gian 0.33.17
3. Ill Tobyas 0.41.04
4. Looser Martin 0.44.98

Kat. 3: Mädchen 3. und 4. Klasse
1. Auer Julia 1.23.67
2. Schläpfer Livia 1.28.96
3. Liersch Hanna 1.36.03
4. Tanner Deborah 1.36.55
5. Simic Matea 1.38.22
6. Zeller Nadine 2.11.00

Kat. 4: Knaben 3. und 4. Klasse
1. Schläpfer Yannick 1.08.30
2. Lieberherr Daniel 1.34.68
3. Häfliger Jan 1.46.33

Kat. Snowboard 2: 4.-6. Klasse
1. Fahrni Noa 2.09.98

Kat. 5: Mädchen 5. und 6. Klasse
1. Rüegg Paula 1.02.35
2. Welz Sabrina 1.08.17
3. Häfliger Lea 1.09.97
4. Monnet Sarah 1.24.57

5. Steinmann Julia 1.26.22
6. Tanner Sarah 1.28.29
7. Jud Lorena 1.34.64

Kat. 6: Knaben 5. und 6. Klasse
1. Schrag Moreno 0.59.32
2. Frick Nico 0.59.77
3. Knechtle Benno 1.09.99
4. Hagmann Nik 1.10.07
5. Fahrni Timon 1.19.02
6. Flury David 1.21.62
7. Bertsch Noel 1.27.85
8. Selmanaj Arian 1.28.85
9. Vetsch Basil 1.34.43

Kat. 7: Mädchen 7.-9. Klasse
1. Erdmann Selina 1.02.64
2. Schulz Sandra 1.05.70
3. Auer Sereina 1.08.68
4. Welz Melanie 1.14.22
5. Kuster Franziska 2.23.66

Kat. 8: Knaben 7.-9. Klasse
1. Ruckstuhl Tobias 0.56.64
2. Duss Christian 1.00.06
3. Leuenberger Joshua 1.01.98
4. Frick Joe 1.03.41
5. Fässler Lukas 1.03.53

Kat. Snowboard 3: (7.-9. Klasse)
1. Ruf Yanik 1.18.57
2. Bänziger Damian 1.18.99
3. Nagel Laura 1.20.12
4. Rüegg Arno 1.31.24
5. Beyeler Till 1.32.89
6. Ruf Fabien 1.34.83
7. Bertsch Jonas 1.37.66

Usem Witztröckli

Walter schreibt in der Schule über das Thema «Frühling und Jugend»: «Was für junge Pflanzen der Mist, Ist für junge Menschen die Schule.»

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit

Interkulturelle Ausbildung für junge Erwachsene - fünfter Lehrgang gestartet

Junge Erwachsene aus verschiedenen Ländern absolvieren eine neunmonatige interkulturelle Ausbildung im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Das Gelernte in den Bereichen Interkulturalität, Entwicklungs-Zusammenarbeit und Bildung tragen sie nach der Rückkehr in ihr Land weiter.

Endlich sind sie da - die 14 emPower-Studierenden der fünften Generation. Anfangs März traf die durchmischte Truppe, die sich aus acht verschiedenen Nationalitäten zusammensetzt, im Kinderdorf Pestalozzi ein. Der erste Teil des emPower-Kurses hat bereits begonnen und ist vollgepackt mit praktischen und theoretischen Modulen aus den Bereichen Interkulturalität, Bildung und den Kinderrechten. Zudem erwarten sie in der Ausbildung eine Tour durch die Schweiz, ein Praktikum in einer Schweizer Organisation und ein Austausch mit Freiwilligen aus verschiedenen Unternehmen.

Hintergrundwissen zu emPower

Sie kommen aus den Ländern und Regionen, in denen die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi tätig ist – aus Zentralamerika, Ostafrika, Südostasien und Südosteuropa.

Die jungen Erwachsenen arbeiten bei den Partnerorganisationen, die Bildungsprojekte umsetzen. Sie verfügen bereits über einen Bachelor oder einen gleichwertigen Abschluss, sind engagiert, kritisch und offen, sich mit anderen Menschen und Kulturen und mit sich selber auseinander zu setzen. Der Ansporn dieser Studierenden aus verschiedenen Ländern und sozialen Schichten ist es, während der neun Monate Ausbildung in der Schweiz in den Bereichen interkulturelle Kompetenz, Entwicklungszusammenarbeit und Bildung mehr zu lernen.

Für Interkulturalität sorgen auch die qualifizierten Fachpersonen aus Dänemark, Serbien, Guatemala, Costa Rica, Laos und der Schweiz, die die Module leiten. Spannend zu wissen: Die diesjährigen emPowers bringen fast alle einen Bachelor-Abschluss in den unterschiedlichsten Bereichen, wie Geografie, Englisch, Recht oder Philosophie, mit. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Sie arbeiten alle bei einer unserer Partnerorganisationen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wünscht den emPower-Studierenden eine erfüllte und erlebnisreiche Zeit im Kinderdorf und dass sie nach dem Ausbildungsprogramm mit viel Wissen in ihr Land zurückkehren können!

IHR KIOSK AM GLEIS

Shakeria – der luftig-leichte Shakergenuss

Passend zum Frühlingsanfang bietet der Kiosk am Gleis Ihnen ein neues Produkt an: Shakeria, das frische Milchgetränk, das einen aussergewöhlichen Schaum verspricht. Bei den cremigen Aromen Macchiato, Erdbeere, Swiss Chocolate und Bourbon Vanille kommt bestimmt jeder auf seinen Geschmack. Durch den wiederverschliessbaren Becher und den integrierten Trinkhalm ist Shakeria perfekt für eine kleine Erfrischung für unterwegs.

Die Frühlingsferien stehen vor der Tür

Schon wieder stehen die Frühlingstage vor der Tür und wir wünschen Ihnen erholsame Frühlingstage. Gerne bedienen wir Sie zu folgenden Zeiten:

Öffnungszeiten während den Frühlingsferien (05.04 – 22.04)

Mo - Fr: 07:00 – 10:00 16:00 – 18:30 7 Sa - So: 08:30 – 14:00

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kiosk

Ihr KIOSK am Gleis

Olympische Kinderwoche

Auf eine fröhliche, kreative und aktive Kinderschar freuen wir uns!

2012 das Jahr der olympischen Spiele – das ist unser Motto an der diesjährigen Kinderwoche. Das olympische Feuer entzünden wir am Montag, 16. April. Jeden Tag spielen wir in verschiedenen Disziplinen, an einem der Nachmittage versuchen wir uns in den Paralympics. Was wäre ein Wettkampf ohne vorher daraufhin zu trainieren? Und was das Training ohne einen umsichtigen Trainer? So wird uns während dieser Woche Vieles über den Trainer vermittelt und in den spannenden Bibelgeschichten lernen wir Jesus als unseren Trainer näher kennen. - Auch das Basteln hat seinen festen Platz und wir freuen uns auf viele originelle... (psst, nicht verraten!), die die Kinder noch lange an diese Woche erinnern werden.

Am Freitag sind alle Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti, Freunde und Bekannte der Kinder eingeladen. Ob sie den ganzen Nachmittag mit uns verbringen möchten oder zum feinen Zvieri dazustossen möchten, steht jedem frei.
Wir treffen uns vom Montag, 16. bis Freitag, 30. April jeden Nachmittag von 14 – 17 Uhr im Seeblick. Alle Kinder von ca. 5 – 12 Jahren sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Kinderwoche wird kostenlos angeboten.
Wir freuen uns auf einen spannende, erlebnisreiche und fröhliche olympische Woche mit vielen Kindern aus Trogen und Umgebung!

Für das Vorbereitungsteam:
Cornelia Welz

Die Kirchenvorsteherschaft teilt mit...

Abendmahl als Nachtessen am 5. April um 19.00 Uhr
Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit den Seinen das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein, so wie es bis heute in unseren Kirchen gefeiert wird. Die ersten Christinnen und Christen feierten das Abendmahl noch eingebettet in das gemeinsame Essen, so wie es beim ersten Mal mit Jesus gewesen war. Daran knüpfen wir an: Am diesjährigen Abend vor Karfreitag, am Gründonnerstag, 5. April, laden wir Sie um 19 Uhr in unsere Kirche ein, um wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl zu feiern – als Nachtessen, das liturgisch gerahmt ist. Es wird ein einfaches warmes Essen geben, wahrscheinlich in orientalischer Tradition. Zu diesem Anlass sind alle – gross und klein – sehr herzlich willkommen.
Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 3. April anzumelden unter 071 344 13 52 (Sekretariat) oder 071 340 00 39 (Pfarramt).

Karfreitag
Am Karfreitag feiern wir wiederum Gottesdienst zur Todesstunde Jesu, um 15 Uhr. Den Gottesdienst mit Abendmahl gestalten musikalisch Manuel & Emanuel mit Cello und Gitarre sowie Hermann Hohl an der Orgel.

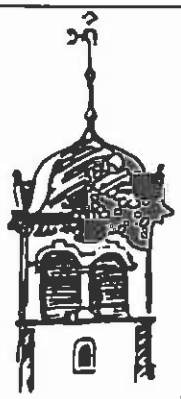
Gottesdienst am Ostersonntag
Den Gottesdienst am Ostersonntag begleitet musikalisch die «Spindle». Die Feier mit Abendmahl beginnt um 10 Uhr.

Besuch aus Wien
Vom 27. bis 29. April erhalten wir Besuch von der Konfirmanden-Klasse aus Wien West. Trogner und Wiener Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten gemeinsam den Gottesdienst am 29. April um 10 Uhr zum Thema «Gläsern». Wir freuen uns, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern.

Pfarramtliche Stellvertretung für Pfarrerin Susanne Schewe
Vom 9. - 23. April 2012 ist für Sie erreichbar: Pfarrerin Marilene Hess aus Teufen, 071 333 33 70.

Das grösste Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem die Leute sagen, du könntest es nicht.

Walter Bagehot, Britischer Ökonom



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

April 2012

Sonntag, 1. April	10.00	Gottesdienst am Palmsonntag, Pfarrerin S. Schewe
Donnerstag, 5. April	19.00	Abendmahl als Nachtessen - Gründonnerstag in der Kirche
Freitag, 6. April	15.00	Karfreitag-Gottsdienst mit Abendmahl, Pfarrerin S. Schewe Musik: Manuel & Emanuel (Cello / Gitarre)
Sonntag, 8. April	10.00	Gottsdienst am Ostersonntag mit Abendmahl, Pfarrerin S. Schewe Musik: Spindle
Sonntag, 15. April	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin K. Scheiber An diesem Sonntag ist die ganze Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Sonntag, 22. April	*09.30*	Gottesdienst *in der Kirche Wald,* Pfarrerin D. Engel An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche Wald zu kommen. - Falls Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte bis Samstag, 21. April, 20 Uhr bei Danja Nagel: 071 344 43 01.
Mittwoch, 25. April	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 26. April	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 29. April	10.00	Gottesdienst, Wiener und Trogner Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin S. Bredel, Diakon A. Elser, Pfarrerin S. Schewe

Voranzeige
Am Sonntag, 13. Mai 2012, 10.00 Uhr, werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

Nico Cafaro, Oberstall 6
Sidney Diem, Breitenebnet 1
Selina Erdmann, Schurtanne 4
Lea Hagmann, Niderenweg 20
Kay Metzler, Kantonsschulstr. 16
Laura Nagel, Schurtanne 1
Christian Nägeli, Unterbach 11
Tobias Ruckstuhl, Gfeld 31
Yanik Ruf, Unterbach 13
Corinna Schmid, Bleiche 18

PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

April 2012

Freitag, 30. März	09.30	Gottesdienst mit Josef Manser im Altersheim Boden, Trogen
Palmsonntag	Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken	
Samstag, 31. März	07.00	Meditation für Erwachsene
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Josef Manser
Sonntag, 1. April	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier mit Josef Manser, Norbert Schneider und den Firmjugendlichen zum Palmsonntag, öffentliches Ja unserer Firmjugendlichen (Kinderhort)
	19.30	Bussfeier als Vorbereitung auf das Osterfest
Montag, 2. April	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 3. April	14.00	Alti Lieder fürehole, Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Freitag, 2. März	18.30	Kommunionweg: Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder, alle Eltern und Geschwister sind eingeladen, anschliessend Erstkommunionkleider-Anprobe
Hoher Donnerstag, 5. April	19.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser anschliessend Agape im Foyer und Gelegenheit zur Anbetung im Meditationsraum
Karfreitag		Kollekte: für die Christen im Heiligen Land
Freitag, 6. April	10.00	Familiengottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Marianne Messmer
Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	Kollekte: Nachbegleitung Gefangener	
Samstag. 7. April	15.30 bis 16.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	20.30	Feier der Osternacht mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser, begleitet vom Gospelchor Appenzeller Mittelland Nach dem Gottesdienst teilen wir die Osterfreude beim Oster-Apéro im Foyer
Sonntag, 8. April	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Feierlicher Ostergottesdienst mit Josef Manser Musik: Erich Scheible, Querflöte (Kinderhort)
	17.00	Russisches Chorkonzert mit dem Vokalensemble «Russische Seele» St. Petersburg im Pfarreizentrum Bendlehn
Montag, 9. April.	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser zum Ostermontag mit Taufe
2. Sonntag der Osterzeit	Kollekte: Carisat Caritas Lebensmittelladen St.Gallen	
Samstag, 14. April	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 15. April	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)

Montag, 16. April	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 17. April	08.00	Eucharistiefeier
3. Sonntag der Osterzeit		Kollekte: Pestalozzi Kinderdorf, Trogen
Samstag, 21. April	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 22. April	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser (Kinderhort)
	11.00	anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Montag, 23. April	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 24. April	19.30	Firmweg: Vorbereitung Firm-Gottesdienst und Firm-Fest Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag, 26. April	10.00	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
	19.30	Taufweg: Kirche - wer ist das?, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 27. April	09.30	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
	19.00	Stille Erstkommunion mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
5. Fastensonntag		Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Samstag, 24. März.	09.30	Fiire mit dä Chline, Kath. Kirche Speicher
	14.00	Jubla: Gruppenstunde, Jublaräume
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
	19.00	Gottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe Trogen Mit Susanne Schewe, Julia Greminger und Norbert Schneider in der evangelischen Kirche Trogen
Sonntag, 25. März	10.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli in Wald
Montag, 26. März	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 27. März	08.00	Eucharistiefeier
	08.30	Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag, 29. März	10.00	Gottesdienst mit Doris Engel im Altersheim Obergaden, Wald
	10.00	Gottesdienst mit Josef Manser im Alterszentrum Hof, Speicher

Erzählcafé im Hof Speicher

Das Erzählcafé vom Dienstag, 3. April, wird etwas anders gestaltet sein. Ulrike und Heinz Naef werden an Hand von Bildern von ihrer Reise nach Moldawien berichten. Dieses, vermutlich ärmste Land Europas, ist für viele gänzlich unbekannt, und nur wenige kennen überhaupt den Namen der Hauptstadt.

Das Erzählcafé, zu dem alle herzlich eingeladen sind, findet wie gewohnt um 15.00 Uhr in der Erinnerbar im Hof Speicher statt.

Veranstaltungen 2012

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember
Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr
Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Münger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache
Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 -17.30 Uhr, Qi Ging / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Ging-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch
Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/ Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch
Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal
Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal
Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig Daten: 2. Mai - 6. Juni - 4. Juli

MAI 2012

2. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **2. Mai,** 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **4. Mai,** 20.30 - 22 Uhr: Maskentheater ZwergenHaft, Masken- und Figurentheater-Produktion, Kulturhaus Trogen - **6. Mai,** 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung im Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **7. Mai,** Feuerwehr 3. Schulübung - **9. Mai,** 20 - 22 Uhr: Spieleabend, Ludothek Speicher, Hauptstrasse 19, Speicher - **11. Mai,** 20.15 Uhr: Konzert im Obergerichtssaal - Das Streichquartett «Aquilegia» spielt Werke von Haydn und Mendelssohn - **13. Mai:** Konfirmation in der Kirche Trogen, Org. Kirchgemeinde Trogen, Pfarrerin Susanne Schewe - **16. Mai,** 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **21. Mai,** 20 Uhr: Feuerwehr 4. Schulübung - **24. Mai,** 20 - 22 Uhr: Samariterverein: Bitte anpacken, Feuerwehrdepot - **30. Mai,** 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

JUNI 2012

1. Juni, 20.30 Uhr: Record Clowneskes Theaterstück mit Silvana Gargiulo und Ueli Bichsel, Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse 3 - **3. Juni,** 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung im Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **4. Juni,** 19.45 Uhr: Feuerwehr Kompanieüb. mit ASA - **6. Juni,** 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **8. Juni,** 17 - 02 Uhr: EIGENKUNSTBAR, Vernissage um 18 Uhr, RAB-Bar - **9. Juni,** 9 - 16 Uhr: Flohmarkt auf dem Landsgemeindeplatz Trogen - **12. Juni,** 20 - 22 Uhr: Spieleabend. Spielen in gemütlicher Atmosphäre; für Getränke ist gesorgt, Ludothek, Hauptstrasse 19, Speicher - **13. Juni,** 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **14. Juni,** 20 - 22 Uhr: Samariter-Übung mit Speicher in Trogen, Feuerwehrdepot - **16. Juni:** Feuerwehr im Brandhaus Bächli, Teufen - **18. Juni,** 19.45 Uhr: Feuerwehr Kompanieübung - **22. Juni,** 17 - 2 Uhr: SOMMERRABEND, RAB-Bar - **27. Juni,** 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **30.6. - 1.7.,** 10 - 18 Uhr: Dorfturnier, Kantonsschulplatz

JULI 2012

30. Juni bis 1. Juli, 10 bis 18 Uhr: Dorfgrümpelturnier, Kantonsschulplatz - **1. Juli,** 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung im Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **2. Juli,** 20 Uhr: Feuerwehr: AS-Übung - **4. Juli,** 11.45 bis 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **6. Juli,** 20.30 bis 22 Uhr: MedeA-Trio Eines der erfolgreichsten jungen Kammermusik-Trios, Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse 3

Veranstaltungen im April 2012

Wann	Was	Wo
Sonntag, 1. April, 18 Uhr	Wiener Passion, Org. Kammerphilharmonie Winterthur Werke von Haydn, Webern, Schubert und Beethoven für Streichquartett und zwei Sängerinnen	Kirche Trogen Eintritt frei, Kollekte
Sonntag, 1. April, 14 - 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Montag, 2. April, 20 Uhr	Feuerwehr: 1. Schulübung	
Mittwoch, 4. April, 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff, Kinder von 0-5 Jahren und ihre Bezugspersonen treffen sich zum Spielen, Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick
Mittwoch, 4. April, 11.45 - 14 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 4. April, 20.30 Uhr	Flamenco-Jazz, Nick Perrin Jazz-Quartett und Julia Stucki, Tanz	Kulturhaus Trogen
Donnerstag, 10. April	Spieleabend: Spielen in gemütlicher Atmosphäre - für Getränke ist gesorgt	Ludothek Speicher
Sonntag, 15. April, ab 14 Uhr	Musig-Stobete mit Erwin Sager	Gasthaus Schäfli
Montag, 23. April, 20 Uhr	Feuerwehr: 2. Schulübung	
Mittwoch, 25. April, 19 - 22.30 Uhr	Hauptversammlung Gemeinnütziger Frauenverein	Hotel Krone
Donnerstag, 26. April, 20 - 22 Uhr	Samariterverein: Sportunfälle	Feuerwehrdepot
Freitag, 27. April, 17 - 02 Uhr	SEQUENZ-FRAGMENTE Sascha Tittmann zeigt Schnipsel aus Animationsfilm, Bildergeschichten und Musikkonserven	RAB-Bar
Montag, 30. April, ab 19.30 Uhr	Narrägmäänd	Gasthaus Schäfli

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.